

NIEDERSCHRIFT

über die 12., öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau
am Montag, 20. Dezember 2021, um 20:15 Uhr im Gebhard-Wölfl-Saal

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschäftigungsrahmenplan 2022
3. Gebühren und Entgelte 2022
4. Entschädigungen Gemeindevorstand und Bürgermeister
5. Voranschlag 2022, Festlegung der Finanzkraft, mittelfristiger Finanzplan 2022 - 2026
6. Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen u. Arbeitsgruppen
7. Mitteilungen
8. Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung
9. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Norbert Greussing, Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger, GR*in Annette Scheffknecht, DI Gerald Amann,
Stefan Greußing, Daniel Beer, Günter Wouk, Jörg Übelher, Werner Übelher, Herbert Feuerstein, Bernadette Oberhauser, Martin Moosbrugger, Kurt Meusburger, Martin Dünser, EV Josef Gmeiner

Entschuldigt: Bartholomäus Fink

Zuhörer: ---

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, bedankt sich für die Durchführung eines Covid-Antigen-Schnelltests beim Betreten des Sitzungssaales und hält die Beschlussfähigkeit für gegeben fest.

Mit der Protokollführung dieser Sitzung wird die im Oktober in den Gemeindedienst eingetretene Andrea Feuerstein-Rauch betraut, was einhellig zustimmend vom Gremium zur Kenntnis genommen wird.

Unter der Überschrift „Zimmo z´Büzo - Füranand 2031“ erinnert der Vorsitzende in der Präsentationsunterlage eingangs der Sitzung an die in der Klausur in diesem Sommer definierten Werte der Zusammenarbeit.

zu 2.) Beschäftigungsrahmenplan 2022

Der gemäß § 3 des Gemeindeangestelltengesetzes zur Genehmigung vorgelegte Beschäftigungsrahmenplan der Gemeinde Bizau für das Jahr 2022 sieht eine Beschäftigungsobergrenze von 9,9124 Vollzeit-Äquivalenten (VÄ) vor. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer leichten Reduktion von 0,77 VÄ, welche zum Großteil auf die im Jahr 2021 kurzfristig zweifach besetzte Gemeindearbeiterstelle (Einschulungsphase) zurückzuführen ist. Der Beschäftigungsrahmenplan weist ein zahlenmäßiges Verhältnis nach Dienstverhältnissen und nach Funktion von 60,87 % Frauen und 39,13 % Männer aus. Der Beschäftigungsrahmenplan für 2022 wird in vorgelegter Form einstimmig genehmigt.

zu 3.) Gebühren und Entgelte 2022

Die Steuern, Gebühren und Entgelte, die von der Gemeinde im kommenden Jahr vorgeschrieben werden, sind jährlich durch die Gemeindevertretung festzulegen.

Für das Jahr 2022 werden folgende Änderungen/Anpassungen durch den Gemeindevorstand vorgeschlagen:

- Im Bereich der Gemeindesteuern wird lediglich die Hundesteuer von bisher € 55,-- auf € 60,-- erhöht und die Zweitwohnsitzabgabe indiziert.
- Die Abfallgebühren bleiben alle unverändert.
- Die Wassergrundgebühr wurde im Jahre 1998 zum letzten Mal erhöht. Aufgrund der in den nächsten Jahren anstehenden Sanierungsarbeiten im Bereich der Quellen und Quellableitungen wird eine Erhöhung der jährlichen Grundgebühr von € 21,80 auf € 24,00 vorgeschlagen.
- Die Anschlussgebühren beim Wasser wie auch beim Kanal werden indiziert.
- Die Marktstandsgebühren werden von € 10,-- auf € 15,--/Stand erhöht.

Gem.-Kassier Stefan Greußing erklärt auf Anfrage, dass die „Wasserzähler-Selbstablesung“ im letzten Jahr hervorragend funktioniert habe und man deshalb diesen Modus auch heuer beibehalten werde.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gemeindesteuern, Gebühren und Entgelte für Gemeindeeinrichtungen im Jahr 2022 wie vorgeschlagen festzusetzen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

zu 4.) Entschädigungen Gemeindevorstand und Bürgermeister

Seit dem Beschluss am 26.10.2020 beträgt die Entschädigung des Gemeindevorstands 100,00 € pro Monat und Mitglied. Der Vorschlag, diese jeweils per 01.01. an die Indexsteigerung lt. Verlautbarung des Landesratsbezugs anzupassen, wird einstimmig angenommen (nach Indexanpassung mit 01.01.2022 um 1,6% beträgt diese Abfindung 101,60 € monatlich).

Finanzierungshaushalt	
Einzahlungen	2.996.600,00
Auszahlungen	2.966.000,00
Nettofinanzierungssaldo	30.600,00

Der Schuldenstand beträgt zum Ende des Voranschlagsjahres € 447.400,-- was einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 396,98 entspricht, ein Großteil davon besteht aus einem Darlehen für das Konsum-Hus.

Der Voranschlag wird in übermittelter Form ohne Ergänzungs- und Abänderungsantrag einstimmig beschlossen.

Die Finanzkraft gem. § 73/3 des Gemeindegesetzes wird für das Jahr 2022 einstimmig mit € 1.328.600,-- festgelegt.

Für die mittelfristige Orientierung der Haushaltsführung wurde eine Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026 erstellt. Diese gibt einen Überblick über die zu erwartende Einnahmen- und Ausgabenentwicklung und ermöglicht aufgrund der mehrjährigen Ausrichtung eine Abstimmung von notwendigen bzw. erwünschten Investitionen mit der zu erwartenden Finanzlage.

Der vom Gemeindevorstand zur Vorlage an die Gemeindevertretung genehmigte Entwurf für den mittelfristigen Finanzplan 2022 bis 2026 wurde ebenfalls allen Gemeindevertretern eine Woche vor der Sitzung zugestellt, er wird gruppenweise (sowohl Ergebnis-MPF wie auch Finanzierungs-MFP) beraten und auftretende Fragen werden beantwortet.

Martin Moosbrugger möchte wissen, ob beispielsweise eine „Schwendzulage“, wie es sie in anderen Gemeinden schon gäbe, auch in diesem Voranschlag zu berücksichtigen sei, oder ob dies auch später ergänzt werden könne – letzteres wird seitens des Vorsitzenden bejaht.

Der mittelfristige Finanzplan wird in übermittelter Form ohne Ergänzungs- und Abänderungsantrag ebenfalls einstimmig beschlossen.

zu 6.) Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen u. Arbeitsgruppen

Der Vorsitzende informiert über Inhalte der

Sitzung des Gemeindevorstandes am 09.12.2021

- Beratung über den Beschäftigungsrahmenplan 2022
- Beratung über Gemeindesteuern, Gebühren und Entgelte 2022
- Voranschlag 2022, Mittelfristiger Finanzplan 2023-2026- Beschluss Stellungnahme
- Beschlüsse Grundteilungen
- Erteilung Abstandsnachsichten
- Breitbandplanung Netz Gemeinde – Vergabe Leerrohrsystemplanung
- Beratung Liegenschaftsangelegenheiten
- Entschädigung Gemeindevorstand und Bürgermeister – Beschlussempfehlung
- Beschluss Beitrag an den Musikverein

Sitzung des Bauausschusses am 16.11.2021

- Insgesamt wurden sechs Projekte behandelt, vier davon betrafen Bauwerke und Anbauten
- Thematik PV-Anlagen (als Fassadenanbringung)

Sitzungen der Steuerungsgruppe REP am 18.11. und 16.12.2021

In der aktiven Zusammenarbeit mit Markus Berchtold (Firma „heimaten“) ging es darum, Grundsätzliches wie Inhalte der Überarbeitung, Kommunikations- und Beteiligungskonzept, interne Richtlinien der Zusammenarbeit u.a. zu er- und bearbeiten. Weiters wurden Arbeitsaufgaben für alle Unterausschüsse definiert und weitergeleitet.

Sitzung des Überprüfungsausschusses am 01.12.2021

Obm. Daniel Beer berichtet über den unangemeldeten Besuch auf dem Gemeindeamt zum Zwecke der Kassaprüfung. Es wurde dabei die sachliche und rechnerische Richtigkeit des Kassabuchs festgestellt.

Weitere Prüfungsinhalte bildeten: Die Ertragsanteile 2021 (inkl. Schätzung Dezember) betragen 1.181.786,00 €. Das ist ein Zuwachs gegenüber dem Jahr 2020 um 154.374,00 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Stichtag 450,87 € und hat sich gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise um 36,01 € verringert. Ein besonderer Dank wurde an den Gemeindegassier Stefan für seine genaue und hervorragende Arbeit gerichtet!

Sitzung des Umweltthemen-Ausschusses am 13.12.2021

Obm. Jörg Übelher informiert über Inhalte dieser Sitzung, im Besonderen über den im kommenden Jahr vorgesehenen Themenschwerpunkt „Wald“.

ARGE Sicherheitszentrum

Obm. Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger schildert, dass der öffentliche „Ideenfindungs-Abend“ zur Nutzung des Feuerwehr-Hauses mit allen örtlichen Vereinen aufgrund der Corona-Lage leider verschoben werden musste.

Arbeitsgruppe „Jung sein“

Obfr. Bernadette Oberhauser berichtet von mehreren Sitzungen und der Begehung des Spielplatzes Oberberg: Es wird dort 2022 Erneuerungen geben und der Verbindungsweg ins Unterdorf soll saniert werden. Zudem wird es Frühjahr eine Vortragsreihe zum Thema „Kinder und Medien“ geben.

Arbeitsgruppe „Wohnen in Bizau“

Obfr. Annette Scheffknecht weist auf die nächste, auf 10.01.2022 anberaumte Sitzung hin.

zu 7.) Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert über (meist in Stichworten):

- Covid-19: Derzeit verfügen 62,9 % der Bizauer*innen über ein gültiges Impfzertifikat. Insgesamt waren bisher 156 Personen mit Corona infiziert, was rund 14 % der Bizauer Bevölkerung darstellt. Leider gab es vor kurzem einen Cluster im Josefsheim (mit vier Infizierten).
- WITUS: „Wirte-Treff“ am 16.11.2021 in Mellau mit Gedankenaustausch zu verschiedenen Themen und Formulierung zukünftiger gemeinsamer Handlungsfelder

- Ergänzung des „Dörferkranz-Bus“ (bisher Linie 34) im Winter um direkte Linie 33 nach Mellau (mit Einbeziehung von Reuthe)
- BH-Verhandlung der WLV-Baumaßnahmen am Bizauer Bach mit heute eingelangtem Genehmigungsbescheid
- Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Bregenzerwald u.a. mit Neuwahl des Obmannes Bgm. Gerhard Beer
- Verbandsversammlung des Gemeindeblattes Bregenzerwald
- REGIO-Vollversammlung am 26.11.2021 mit Erläuterungen zu Themen dieser
- REGIO-Bürgermeister*innen-Austausch zum Thema „Tourismus“ am 02.12.2021 mit Landesrat Christian Gantner und WKV-Obmann Hans-Peter Metzler
- Versammlung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbands Bezau
- Sitzung des Verwaltungsausschusses Polytechnische Schule Bezau
- Vollversammlung des Stand Bregenzerwald am 14.12.2021 mit Erläuterung insbes. zu den Investitionsvorhaben der Vergangenheit und Zukunft
- ARA Bezau-Mitgliederversammlung am 15.12.2021
- Gewerbeanmeldungen: Natalie Gmeiner – Gastgewerbe „Gmeiner’s Hofcafé“, Marco Moosmann - „Betreuung und Reinigung von Verkehrsflächen inkl. Schneeräumung, Holzschlägerung, -bringung und -zerkleinerung“ und Eszter Eva Berzatzky - „Personenbetreuung“
- Nachfolgende Änderungen von Landesgesetzen liegen aktuell zur Begutachtung auf:
 - Schulerhaltungsgesetz
 - Landesverfassung (Teil-)
 - Volksabstimmungen auf Gemeindeebene
 - Neuerungen im Zusammenhang mit Digitalisierung
 - Starkstromweegegesetz
 - Elektrizitätswirtschaftsgesetz
- „Neujahren der Kinder – heuer?“ – Zu dieser Fragestellung ergibt die Diskussion: Die Kinder zählen zu der am meisten getesteten Personengruppe in dieser angespannten Infektionslage. Es wird angeregt, dass im Newsletter und weiteren Info-Kanälen, dafür eine „Corona-konforme Verhaltensweise“ beschrieben und publiziert werden soll, die das „Neujahren“ für die Kinder unter bestimmten Voraussetzungen möglich machen soll. Es wird befürchtet, dass bei einem neuerlichen Versagen dieser Brauch ansonsten bald Geschichte sein könnte.
- Abhaltung des „Silvesterständchen“: Wegen der angespannten Corona-Situation und des enormen Aufwandes der erforderlichen Hygienemaßnahmen (Zutrittskontrolle, Registrierungspflicht, Anzeigepflicht...), wird es unisono für vernünftig erachtet, wenn auch schweren Herzens, das Silvesterständchen abzusagen.

zu 8.) Genehmigung der Niederschrift

Das vorab übermittelte Protokoll der 11. öffentlichen Sitzung, abgehalten am 15.11.2021, wird in dieser Form einstimmig genehmigt.

zu 9.) Allfälliges

- Günter Wouk wünscht sich eine zusätzliche Vorinformation zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der Gemeindevertretungs-Sitzung um sich besser vorbereiten zu können. Diesem Wunsch soll ab nächster Sitzung Rechnung getragen werden.
- Die nächste Sitzung wird auf Montag, 24.01.2022, avisiert.
- Aus Anlass der letzten Sitzung dieses Jahres danken der Vorsitzende und Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger allen Mitgliedern des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung für ihr Engagement und Einsatz in diesen Gremien sowie den Ausschüssen und Arbeitsgruppen.

Als kleines Zeichen der Wertschätzung und des Dankes werden Präsente mit Produkten aus der Region überreicht und zu einem abschließenden Umtrunk im Freien auf dem Dorfplatz eingeladen.

Ende der Sitzung: 22:50 Uhr

Die Protokollführerin



Andrea Feuerstein-Rauch



Der Bürgermeister



Norbert Greussing